

Niederschrift zur ILE-Versammlung am 02.02.2023 von 14:00 – 17:15 Uhr

Teilnehmer (Anwesenheitsliste – siehe Anlagen):

Gemeinde Gerzen	Herr Johann Luger	Erster Bürgermeister	anwesend
Gemeinde Aham	Herr Jens Herrnreiter	Erster Bürgermeister	✓
Gde Baierbach	Frau Luise Hausberger	Erste Bürgermeisterin	✓
Gemeinde Adlkofen	Frau Rosa Maria Mauerer	Erste Bürgermeisterin	✓
Gemeinde Adlkofen	Frau Alexandra Lainer	Geschäftsleiterin	✓
Stadt Vilsbiburg	Frau Sybille Entwistle	Erste Bürgermeisterin	✓
Stadt Vilsbiburg	Herr Georg Straßer	Regionalmanager	✓
Markt Geisenhausen	Herr Josef Reff	Erster Bürgermeister	✓
Markt Geisenhausen	Herr Heribert Rötzer	Geschäftsleiter	✓
Gemeinde Kröning	Herr Konrad Hartshauer	Erster Bürgermeister	bis 15 Uhr
Gde Neufraunhofen	Herr Anton Maier	Erster Bürgermeister	✓
Gde Altfraunhofen	Herr Martin Eberl	Dritter Bürgermeister	✓
Gemeinde Vilsheim	Herr Georg Spornraft-Penker	Erster Bürgermeister	✓
Gemeinde Vilsheim	Herr Manuel Wimmer	Geschäftsleiter	✓
Gde Bodenkirchen	Frau Monika Maier	Erste Bürgermeisterin	✓
Gde Bodenkirchen	Herr Michael Hausperger	Geschäftsleiter	✓
Markt Velden	Herr Ludwig Greimel	Erster Bürgermeister	✓
VG Gerzen	Frau Monika Wunderlich	Regionalmanagerin	✓
VG Gerzen	Herr Klaus Hoffmeister	Geschäftsleiter	✓
ALE Niederbayern	Herr Franz Fraitzl	ILE-Betreuer	✓
LRA Landshut	Frau Karoline Bartha	LAG-Managerin	✓

Das Recht an Abstimmungen teilzunehmen ist auf die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister begrenzt.

Somit sind 12 Stimmen vorhanden.

Der Vorsitzende Johann Luger eröffnet um 14:00 Uhr die ILE-Versammlung und begrüßt die anwesenden Bürgermeister*innen, Geschäftsleiter*innen, die Regionalmanagerin Monika Wunderlich, die LAG-Managerin Karoline Bartha sowie den Betreuer für die ILE Bina-Vils, Franz Fraitzl vom ALE.

1. Website– Aufbau

Der Designvorschlag für die Website wurde von der Regionalmanagerin Frau Monika Wunderlich vorgestellt. Vorab wurde ein Konzept für die Website von Frau Wunderlich erstellt, intern besprochen und an die Firma typneun übermittelt. Darin wurden die grundlegenden Funktionalitäten festgelegt. Im Design hatte die Firma freie Hand.

Startseite:

Die Startseite ist unterteilt in einen Headerbereich mit Slideshow, einer Kurzbeschreibung der ILE Bina-Vils mit interaktiver Karte, dem Bereich für Aktuelles aus

ILE-Bina-Vils

VG Gerzen

Tel: 08744 9604-43

E-Mail: ile-bina-vils@gerzen.de



der Region, einem Call to Action Button und dem Footer-Bereich mit Kontaktdaten, Satzung, Presse und Amt für ländliche Entwicklung.

Um den Header der Startseite mit ILE-bezogenen Elementen gestalten zu können, wird jede Gemeinde beauftragt, uns Bilder von Bewohnern oder Vereinen aus der Region ILE-Bina-Vils mit entsprechendem Hintergrundbild und einem Statement der Person zur Region ILE Bina-Vils zukommen zu lassen. Ziel dabei ist es, Traffic der Website zu erhöhen und die Identifikation der Nutzer mit der Region ILE Bina-Vils zu unterstützen.

Über die interaktive Map der ILE-Bina-Vils gelangt man zur Detailseite der Gemeinde. Der grundlegende Aufbau dieser Gemeindeseiten ist einheitlich strukturiert. Die Content Pflege übernimmt die jeweilige Gemeinde.

In der Box „Aktuelle Events“ werden zum jetzigen Stand der Entwicklung nur Veranstaltungen der ILE zu finden sein.

Am Ende der Startseite befindet sich ein „Call to Action“ - Button „Ihr habt’s Ideen für unser Region?“. Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert ihre Ideen und Wünsche mitzuteilen. Dieser Aufruf ersetzt das im Konzept beschriebene Forum unter der Hauptrubrik „Sie für die Region“.

Unter der Hauptrubrik „Unsere Region“ sollen Unterrubriken angelegt werden, die Sehenswürdigkeiten, Vereine, Ärzte, Unternehmen, z. T. zoombare Maps mit Detailinformationen anzeigen. Die Quellen dazu müssen noch geklärt werden.

Die gemeinsamen Projekte der ILE Bina-Vils sind unter der Hauptrubrik „Projekte“ zu finden.

Unter der Hauptrubrik „Mitmachen“ (Wording wird noch geändert) im Sinne „Sie für Ihre Region“ werden u. a. das Regionalbudget, Wettbewerbe/Aktionen, Bürgerinitiativen und Umfragen aufgelistet.

Unter der Hauptrubrik „Erleben“ (Wording wird noch geändert) im Sinne von „Wir für Sie“ werden Unterrubriken, wie z.B. Aufruf Regionalbudget, Spendenaktionen, ILE-Veranstaltungen und Ferienaktionen, u. a. zu finden sein.

In der Hauptrubrik „Über uns“ werden die Detailseiten der Gemeinden, die Handlungsfelder und die Sitzungsprotokolle mit öffentlichkeitsrelevanten Beschlüssen als Unterrubriken zu finden sein.

Die Programmierung der Website ist voraussichtlich bis Juli abgeschlossen. Danach werden Inhalte eingestellt. Die Gemeinden/VG's benennen eine(n) Mitarbeiter*in, die nach einer CMS-Schulung das Redaktionsrecht erhalten Inhalte auf der jeweiligen Gemeindeseite selbst einzustellen und zu pflegen.

Es ist geplant die Website im September zu veröffentlichen. Bis dahin soll eine Landingpage mit den wichtigsten Informationen zur ILE Bina-Vils erstellt werden.

Beschluss:

Der Designvorschlag der Firma typneun für die Website wird beschlossen. Die Programmierungsarbeiten können beginnen.

Abstimmung: Ja: 12 / Nein: 0

2. Projekte – Planung / Durchführung / Zuordnung federführende Gemeinden / Klärung Zusammenarbeit federführender Gemeinden mit anderen Gemeinden, z. B. Klimamanager, Biotopanlage

Anhand der Projektübersicht wurden die Handlungsfelder mit den bereits für 2022/2023 geplanten Projekten, sowie der Stand der einzelnen Projekte evaluiert. Die gemeinsam überarbeitete Projektübersicht ist verbindlich für das Jahr 2023 und wird so übereinstimmend angenommen. Die Übersicht befindet sich im Anhang.

3. Regionalbudget – Verfahrensstand, Finanzierung ILE-Eigenanteil 10 %

Die Regionalmanagerin stellt anhand einer Exceltabelle die Projekte vor, denen eine Zusage, sowohl primär durch das ALE, als auch später durch das Entscheidungsgremium, für die Förderung über das Regionalbudget erteilt wurde. Die Förderhöhe des ILE-Eigenanteils von 10%, sowie des Förderanteils des ALE von 90 % sind u. a. aus dieser Tabelle zu entnehmen.

Insgesamt wurden 11 Zusagen erteilt, drei davon mit Auflagen.

Die Übersicht „TO-03-Regionalbudget-FinPlan-Förderung“ befindet sich im Anhang.

4. Verwaltungspersonal / Grundausrüstung Regionalmanagerin / Klimamanager

1) Klimamanager

Geschäftsleiter Rötzer stellt die aktuelle Sachlage zu Klimamanager vor.

Bei den Kommunen Adlkofen, Aham, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham und Wurmsham liegt bisher kein integriertes Klimaschutzkonzept vor, sodass ein Klimaschutzmanager über das ALE gefördert werden kann. Diese sieben Kommunen können nun eine Kooperationsvereinbarung schließen und eine Kommune zur Verantwortlichen für die Antragstellung und Umsetzung benennen oder aber den gemeinsamen Weg mit den weiteren, nicht mehr förderfähigen Kommunen wählen.

Bei den Kommunen Vilsbiburg, Bodenkirchen, Geisenhausen, Altfraunhofen, Baierbach, Velden und Vilsheim hingegen ist bereits ein Konzept vorhanden und daher ist die Einstellung eines Klimaschutzmanagers nicht mehr vom Bund förderfähig. Diese Kommunen stellen jeweils einen eigenen Klimaschutzmanager ein, der eventuell durch ein bayerisches Programm gefördert werden kann oder Sie wählen ebenfalls den gemeinsamen Weg, bei dem keine Förderung möglich ist.

In Vilsbiburg ist bereits ein Klimaschutzmanager (0,5 Ak) beschäftigt und ein Vorreiterkonzept ist beantragt.

Für die weitere Vorgehensweise sind folgende Varianten möglich:

Variante A: Die 7 Gemeinden stellen einen Antrag nach der Kommunalrichtlinie (70 %), die anderen Kommunen schreiben einen Klimaschutzmanager ohne Förderung aus oder versuchen es über die KommKlimaFöR2023 (50 %).

Variante B: Die 14 Gemeinden verzichten komplett auf eine Förderung und schreiben zeitnah zwei Klimaschutzmanager aus.

Variante C: Alle interessierten Gemeinden (ILE) stellen einen gemeinsamen Antrag nach der KommKlimaFöR2023 (50 %, max. 150.000,00 €).

Man wird sich einig, einen gemeinsamen Weg zu gehen. Die Variante C wird weiterverfolgt.

2) Verwaltungspersonal und Erstausrüstung Regionalmanagerin und Büroangestellte

Da im Rathaus Gerzen keine freien Bürokapazitäten zur Verfügung stehen, und zudem eine Bürokraft zur Unterstützung von Frau Wunderlich benötigt wird, würde der 1. Bürgermeister Jens Herrnreiter daher einen Raum im VR-Bank Gebäude in Aham zur Verfügung stellen. Derzeit handelt es sich hierbei um einen Schulungsraum, dieser könnte jederzeit als Büro eingerichtet werden. Die Miete für diesen Raum beträgt warm 250,00 € und die notwendige Erstausrüstung wird vom ALE mit 2.000,00 € gefördert.

Da auch die Förderung einer Bürokraft möglich ist, soll in diesem Zusammenhang eine Anstellung vorbereitet werden.

5. Abrechnungsgrundlagen / Abwicklung Umlagen

Der Vorsitzende, BGM Johann Luger, informiert die Anwesenden über die bereits im Jahr 2022 entstandenen und in 2023 geplanten Ausgaben und Zuwendungen. Wie im ARGE-Vertrag vorgesehen, werden die Gesamtkosten entsprechend der Einwohnerzahl auf die einzelnen Kommunen umgelegt.

Insgesamt wurde ein Umlagebetrag von i. H. v. **160.414,88 €** festgestellt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Lohnkosten brutto Dezember 2022:	5.448,22 €
Ausgaben Vilsbiburg ILEK abzgl. ALE-Förderung:	23.627,03 €
Lohnkosten brutto Jahr 2023:	70.000,00 €
Logo-Homepage:	16.000,00 €
Zuwendung ALE für Umsetzungsbegleitung Dezember 2022 und Logo-Homepage:	-15.000,00 €
Ausgaben für Projekte/Verwaltung 2023 pauschal:	50.000,00 €
VG Gerzen Verwaltungsumlage:	4.800,00 €
Regionalbudget, Anteil ILE 10 %:	5.539,65 €

Der „Haushalts-Plan“ ist als Anlage beigefügt.

Beschluss 1:

Der vorgelegte „Haushalts-Plan 2023“ wird genehmigt. Zahlungen und Ausgaben für die ILE werden von der VG Gerzen erstattet und über die Umlagen entsprechend der Haushaltsplanung anhand der Einwohnerzahlen vierteljährlich in den Monaten März, Juni, Oktober und Dezember von den 14 Kommunen durch die VG Gerzen erhoben.

Abstimmung: Ja: 11 / Nein: 0

Beschluss 2:

Der Anteil der ILE in Höhe von 10 % an den Zuwendungen für die Projekte aus dem Regionalbudget wird erstmalig entsprechend der Einwohnerzahl umgelegt.

Abstimmung: Ja: 8 / Nein: 3

6. Festlegung einer neuen Organisationsform → Zweckverband

Die zunehmenden organisatorischen Herausforderungen zeigen, dass die ILE Bina-Vils als Arbeitsgemeinschaft nur schwer handlungsfähig ist. Die zunehmende Anzahl finanzwirksamer Entscheidungen können ohne eigene Rechtspersönlichkeit kaum abgewickelt werden, da letztlich immer wieder in jeder einzelnen Kommune erst die Zustimmung eingeholt werden muss. Die Erfahrungen auch in anderen ILE's zeigen, dass gerade unsere ILE mit 14 Kommunen einer anderen Rechtsform bedarf. Da fast alle Kommunen in Zweckverbänden eingebunden und kommunalrechtlich ausreichend Erfahrungen mit dieser Rechtsform haben, liegt es nahe, auch die ILE Bina-Vils als Zweckverband zu organisieren, so der Vorsitzende. Erster Bürgermeister Jens Herrnreiter, selbst Vorsitzender eines Zweckverbandes, dem Zweckverband Kinderbildung und -Betreuung, berichtet aus Erfahrung und kann die Bildung eines Zweckverbandes nur empfehlen.

Geschäftsstellenleiter Klaus Hoffmeister wird dann gebeten, den Entwurf einer Verbandssatzung für einen Zweckverband ILE Bina-Vils vorzustellen.

In Anlehnung an den der ILE Holledauer Tor erläutert Hoffmeister die wesentlichen Inhalte einer möglichen Zweckverbandssatzung. Dieser Entwurf soll an alle beteiligten Kommunen weitergeleitet und in laufender Abstimmung unter den Geschäftsstellenleitern detailliert ausgearbeitet werden. Nach dieser Ausarbeitungsphase soll die Satzung dem Landratsamt zur rechtlichen Vorprüfung vorgelegt werden.

Erst danach soll in einer weiteren Beteiligtenversammlung endgültig über die Bildung eines Zweckverbandes entschieden werden. Klaus Hoffmeister erklärte, wenn zum 01. Januar 2024 diese Rechtsform bestehen soll, müsste die Beteiligtenversammlung im April darüber entscheiden und anschließend müssen in allen Kommunen Ratsentscheidungen dazu getroffen werden. Erst danach kann dann das Genehmigungsverfahren beim Landratsamt und der Regierung beantragt werden.

Beschluss:

Die Beteiligtenversammlung beschließt, gemeinsam eine Satzung für einen Zweckverband ILE Bina-Vils auszuarbeiten und die jeweiligen Verfahrensschritte zur Bildung eines Zweckverbandes einzuleiten.

Abstimmung: Ja: 9 / Nein: 2

7. Touristische Radroute ILE Bina-Vils

Das Projekt zur Ausarbeitung eines Rundradweges schreitet voran. 3. Bürgermeister Martin Eberl erklärt, dass der Rundweg insgesamt 120 km beträgt und durch alle 14 Kommunen führt.

Die Regionalmanagerin Monika Wunderlich zeigt die ILE-Bina-Vils-Radroute, die bereits in der App komoot hinterlegt ist. Dabei sind einige Sehenswürdigkeiten entlang der Route eingetragen. Die Bilder dazu waren bereits in der App komoot vorhanden.

Um diese Radtour noch interessanter gestalten zu können, werden die einzelnen Kommunen damit beauftragt, Fotos der Hauptattraktionen entlang der Radtour in ihrem Gemeindegebiet an die ILE-Regionalmanagerin zu übersenden. Diese werden dann möglichst in die App komoot hochgeladen.

8. Cloudlösung für interne Zusammenarbeit -> Bayerncloud vorläufig für Datenaustausch

Künftig soll eine Plattform für die Zusammenarbeit der ILE Bina-Vils -Gemeinden bereitgestellt werden, die ggf. über die Website ILE Bina-Vils aufrufbar ist. Als Übergang soll die Bayerncloud zum Austausch von Dokumenten genutzt werden. Die Zugänge werden rechtzeitig bekannt gegeben.

9. Weiteres Vorgehen Regionalmanagement

Regionalbudget:

Im Rahmen des Regionalbudgets werden demnächst Verträge für die Einzelprojekte mit den Projektträgern abgeschlossen. Frau Wunderlich steht den Projektträgern als Umsetzungsbegleitung zur Verfügung. Nach dem 20.09.2023 müssen die Projektumsetzungen abgeschlossen sein. Die Projektträger sind aufgefordert bis zum 01.10.2023 die Durchführungsnachweise mit Rechnungen und Bildern einzureichen. Auf dieser Berechnungsgrundlage wird der „Antrag auf Auszahlung der Zuwendung zum Regionalbudget“ beim ALE beantragt. Wenn das ALE den angeforderten Förderbetrag überwiesen hat, werden die Beträge durch die VG Gerzen an die Projektträger überwiesen.

Die Übergabe der Fördergelder kann öffentlichkeitswirksam durchgeführt werden.

Projektarbeit in und mit den Gemeinden:

Frau Wunderlich wird sich mit den federführenden Gemeinden der einzelnen im TOP 2 beschlossenen Projekten in Verbindung setzen und bei Bedarf ein Treffen initiieren, in dem die Projektplanung für das Jahr 2023/2024 gemeinsam in moderierter Form und methodisch erarbeitet wird.

Website:

Bei der Gestaltung der Website ist ein stetiger Austausch mit der Firma typneun erforderlich. Um die Inhalte nach der Programmierung und Freigabe der Website durch die Firma typneun zügig einstellen zu können, sollen bereits jetzt die Kommunen aktiv werden und Bilder für die Detail-Gemeindeseite sammeln, sowie die in TOP 1 erwähnten Interviews mit Bewohnern im ILE-Gebiet durchführen.

Nach einer CMS-Schulung durch die Firma typneun können dann die Gemeinden selbst Inhalte auf ihrer Gemeindeseite einstellen und pflegen. Die weiteren Inhalte werden von der Regionalmanagerin mit Unterstützung einer Bürokräft eingestell. Die Website soll spätestens im September öffentlichkeitswirksam freigeschalten werden.

Jahresbericht:

Der Jahresbericht für das Jahr 2022 ist bis Ende März von der Regionalmanagerin zu erstellen.

10. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Die Anwesenden bedanken sich für die Aufbereitung der Unterlagen und Präsentation für diese Versammlung.

Danach informierte die LAG-Managerin Karoline Bartha über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der ILE Bina-Vils. Dabei berichtet sie diesbezüglich auch über die positiven Erfahrungen mit der ILE Holledauer Tor.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende, Johann Luger, für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet die Teilnehmer.

Geschlossen und gefertigt:



ILE-Bina-Vils Vorsitzender:
Johann Luger
1. Bürgermeister Gerzen



Regionalmanagerin:
Monika Wunderlich



Schriftführerin:
Vanessa Vogel
Verwaltungsangestellte